



**Rechtsanwaltsversorgungswerk Niedersachsen  
Körperschaft des öffentlichen Rechts**

Bahnhofstr. 6, 29221 Celle  
Telefon 0 51 41 - 91 97 0  
Telefax 0 51 41 - 91 97 20

Postfach 11 53, 29201 Celle  
Email: [info@rvn.de](mailto:info@rvn.de)  
Internet: [www.rvn.de](http://www.rvn.de)

**Geschäftsbericht 2019**

<b>INHALT</b>	<b>Seite</b>
I. Rechtliche Grundlagen und Aufgabenstellung	3
II. Kennzahlen	3
III. Organe	4
1. Vertreterversammlung	4
2. Vorstand	5
IV. Geschäftsstelle	6
V. Bericht über das Geschäftsjahr 2019	7
1. Mitglieder- und Beitragsentwicklung	7
2. Leistungen	8
3. Geschäftsablauf	10
4. Rentensteigerungsbetrag	10
5. Verwaltungskosten	10
VI. Kapitalanlagen	11

Anlage Bestandsbewegung

## I. Rechtliche Grundlagen und Aufgabenstellung

Das RVN ist nach § 1 des Gesetzes über das Rechtsanwaltsversorgungswerk Niedersachsen (RVNG) vom 14. März 1982 eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Celle. Das Gesetz trat am 1. April 1982 in Kraft und wurde zuletzt am 11.12.2018 geändert.

Aufgabe des RVN ist es, seinen Mitgliedern und deren Hinterbliebenen Versorgung nach Maßgabe von Gesetz und Satzung zu gewähren. Die Satzung trat am 30. November 1983 in Kraft.

## II. Kennzahlen

		<b>2019</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
<b>Beitragspflichtige Mitglieder</b>		9.450	9.747	9.567
	<i>(Zuwachs)</i>	<i>-3,05%</i>	<i>1,88%</i>	<i>-0,31%</i>
<b>Bestand Versorgungsempfänger</b>		2.783	2.566	2.340
	<i>(Zuwachs)</i>	<i>8,46%</i>	<i>9,66%</i>	<i>7,59%</i>
<b>Beitragseinnahmen</b>	Mio. EUR	77,5	74,6	75,2
	<i>(Zuwachs)</i>	<i>3,89%</i>	<i>-0,80%</i>	<i>10,43%</i>
<b>Versorgungsleistungen</b>	Mio. EUR	34,4	30,8	27,9
	<i>(Zuwachs)</i>	<i>11,69%</i>	<i>10,39%</i>	<i>10,28%</i>
<b>Erhöhung Anwartschaften und Renten</b>		0,0000%	0,4828%	0,0000%
<b>Kapitalanlagen</b>	Mio. EUR	2.020	1.933	1.816
	<i>(Zuwachs)</i>	<i>4,51%</i>	<i>6,43%</i>	<i>7,01%</i>
<b>Vermögenserträge</b>	Mio. EUR	82,2	74,3	79,6
	<i>(Zuwachs)</i>	<i>10,63%</i>	<i>-6,66%</i>	<i>2,84%</i>
<b>Nettorendite der Kapitalanlagen</b>		4,0%	3,6%	4,1%

### **III. Organe**

#### **1. Vertreterversammlung**

Die Vertreterversammlung ist zuständiges Organ u.a. für Änderungen der Satzung, Feststellung des Jahresabschlusses sowie für jegliche Änderung bzw. Verbesserung der Versorgungsleistungen.

Gemäß § 4 des Gesetzes über das Rechtsanwaltsversorgungswerk Niedersachsen vom 14.03.1982 und § 5 der Satzung wird die Vertreterversammlung für die Dauer von 5 Jahren gewählt. Die Vertreterversammlung setzt sich für die Amtszeit vom 1. November 2017 bis zum 1. Oktober 2022 mit Stand 31.12.2019 wie folgt zusammen

Stimmbezirk Aurich: RA Michael Klock, Leer

Stimmbezirk Bückeburg: RA Matthias Werth, Bückeburg

Stimmbezirk Braunschweig: RAin Petra Boeke, Braunschweig  
RA Stefan Ebeling, Braunschweig  
RA Dr. Hendrik Ott, Braunschweig

Stimmbezirk Göttingen: RA Andreas Buchholz, Göttingen  
RA Michael Zilian, Göttingen

Stimmbezirk Hannover: RAin Wencke Boldt, Hannover  
RA Dr. Ralph Heiermann, Hannover  
RAin Ines Peterseim, Hannover  
RA Daniel Rosandic-Bruns, Hannover  
RA Matthias Sassenberg, Hannover  
RA Dr. Zacharias-Alexis Schneider, Hannover  
RA Frank Schroeder, Hannover  
RA Henning Schröder, Hannover

Stimmbezirk Hildesheim: RAin Verena Mittendorf, Hildesheim

Stimmbezirk Lüneburg: RA Christian Draeger, Celle  
RA Matthias Fuchs, Lüneburg  
RAin Sabine Meinecke, Uelzen

Stimmbezirk Oldenburg: RA Jan Boekhoff, Oldenburg  
RA Alexander Mühlbauer, Oldenburg  
RAin Maren Waruschewski, Oldenburg

Stimmbezirk Osnabrück: RA Dr. Frank Krüger, Osnabrück  
RA Franz-Josef Rochel, Osnabrück  
RA Thomas Schöler, Nordhorn

Stimmbezirk Stade: RA Tobias Demann, Buxtehude  
RAin Andrea Schröder, Stade

Stimmbezirk Verden: RAin Andrea Fredrich, Verden  
RA Henning Meyer, Nienburg

## **2. Vorstand**

Der Vorstand führt die Geschäfte des Versorgungswerkes und sorgt für die Ausführung der Beschlüsse der Vertreterversammlung.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Herr Godehard Vogt  
Rechtsanwalt und Notar a.D. (Oldenburg)  
Präsident

Herr Dr. Dirk-Felix Abraham  
Rechtsanwalt und Notar (Lüneburg)  
Vizepräsident

Herr Sebastian L. Gascard  
Rechtsanwalt (Isernhagen)

Frau Kirsten Gutjahr  
Rechtsanwältin (Hannover)

Herr René Henkys  
Rechtsanwalt und Notar (Leer)

Herr Peter Igelbusch  
Rechtsanwalt a.D. und Notar a.D. (Braunschweig)

Herr Richard Stolte  
Rechtsanwalt (Algermissen)

#### **IV. Geschäftsstelle**

Durchschnittlich waren im Geschäftsjahr 19 Personen beschäftigt. Davon entfielen auf:

(1) Geschäftsführung	1 Person	(2018: 1 Person)
(2) Mitgliederverwaltung/Justiziar	12 Personen	(2018: 11 Personen)
(3) Rechnungswesen	2 Personen	(2018: 2 Personen)
(4) Immobilienverwaltung	1 Person	(2018: 1 Person)
(5) Kapitalanlagenverwaltung	1 Person	(2018: 1 Person)
(6) Allgemeine Verwaltung	2 Personen	(2018: 2 Personen)

Das RVN übt seine Tätigkeit in eigenen Geschäftsräumen in der Bahnhofstraße 6, 29221 Celle aus.

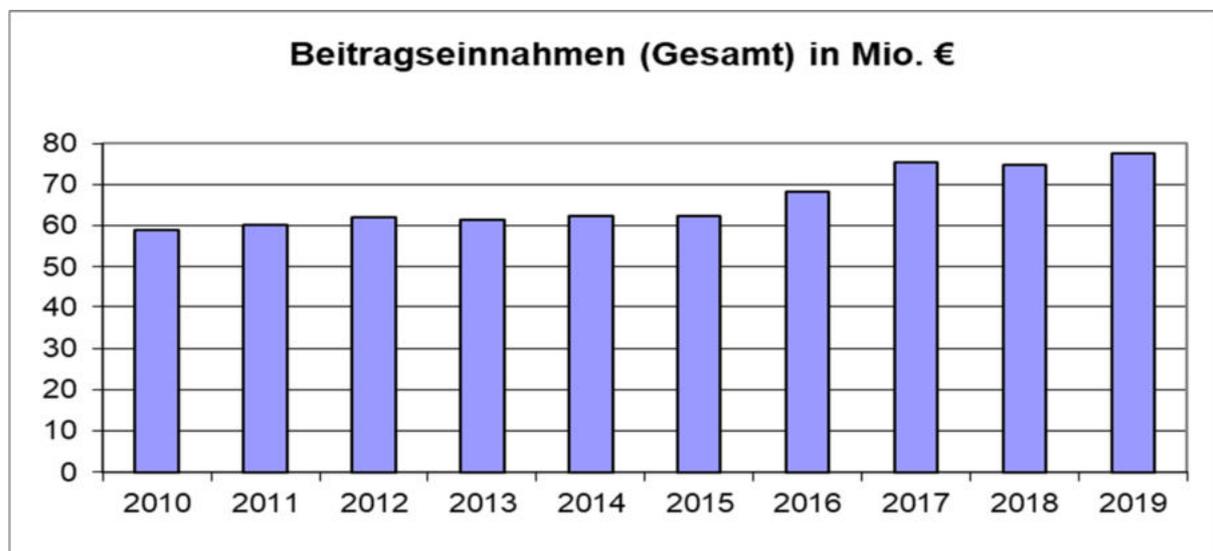
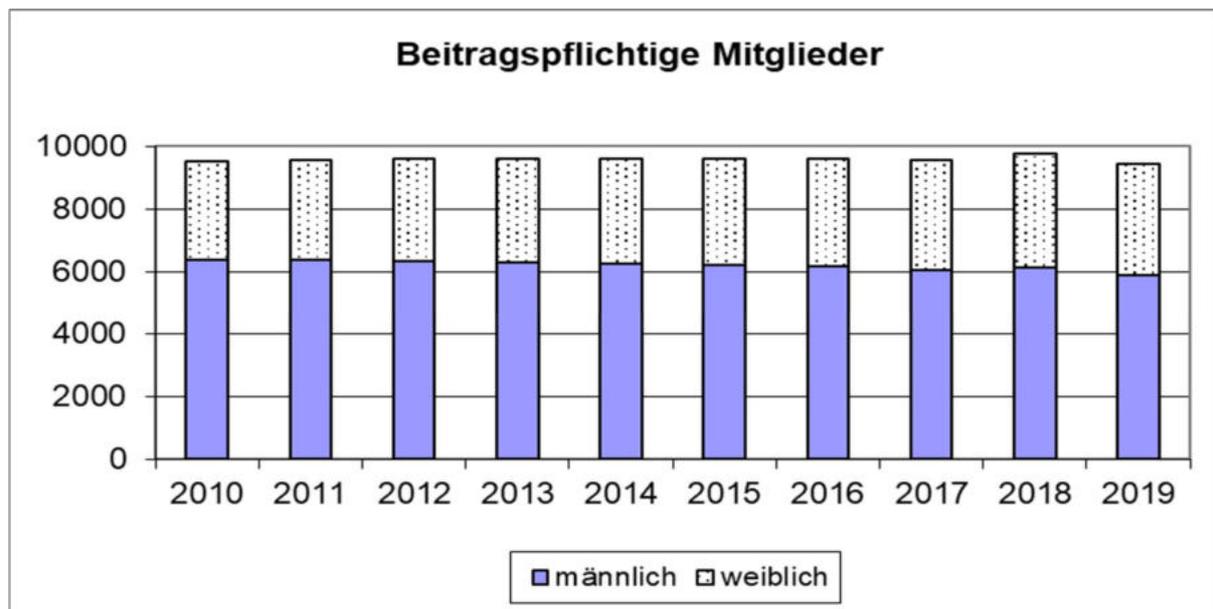
## V. Bericht über das Geschäftsjahr 2019

### 1. Mitglieder- und Beitragsentwicklung

Das Versorgungswerk hatte zum Ende des Geschäftsjahres 12.985 Mitglieder (Anwärter: 10.731, Alters- und Berufsunfähigkeitsrentner: 2.254), von denen 9.450 Mitglieder beitragspflichtig waren. Bei 995 Mitgliedern ruhten die Mitgliedschaftsrechte. Darüber hinaus waren zum 31. Dezember 2019 insgesamt 529 Hinterbliebenenrentner zu verzeichnen. Für 286 Personen wurde ein Anrecht auf Altersrente durch interne Teilung in Versorgungsausgleichsverfahren begründet.

Im Jahr 2019 sind 312 Anwärter – 140 Männer und 172 Frauen – neu aufgenommen worden.

Die Entwicklung des Anwärterbestandes ist aus der diesem Lagebericht beigefügten Anlage ersichtlich.

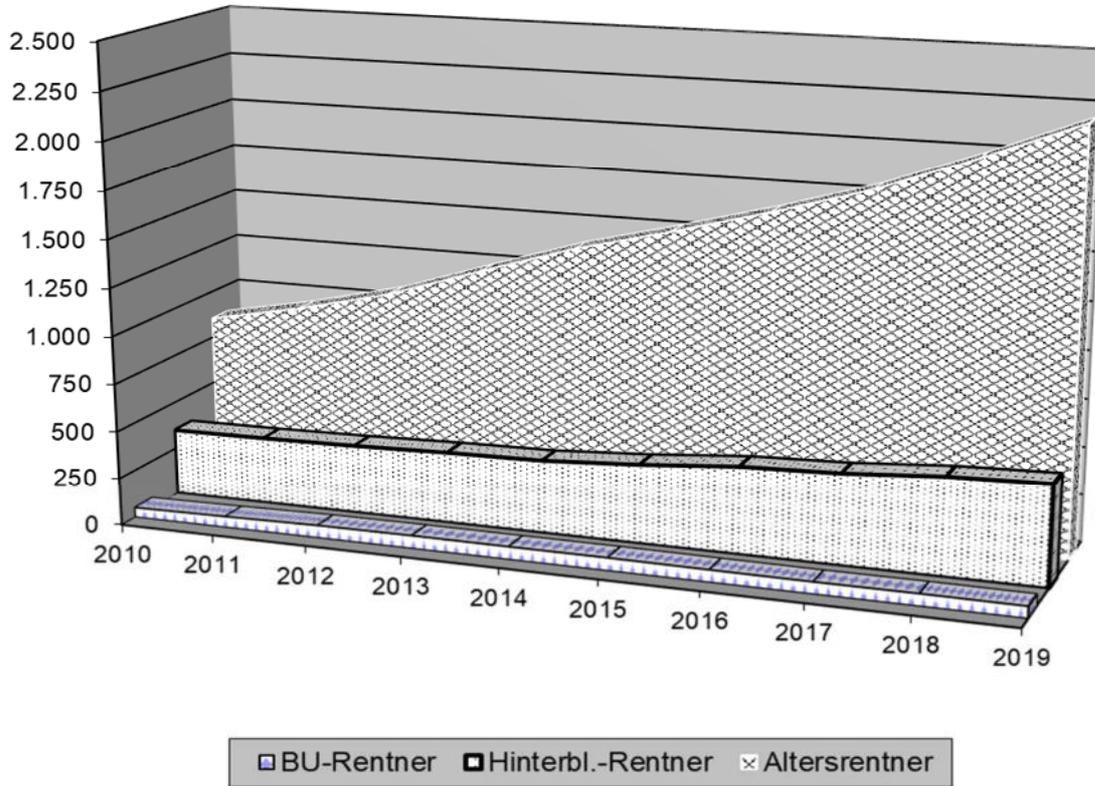


## 2. Leistungen

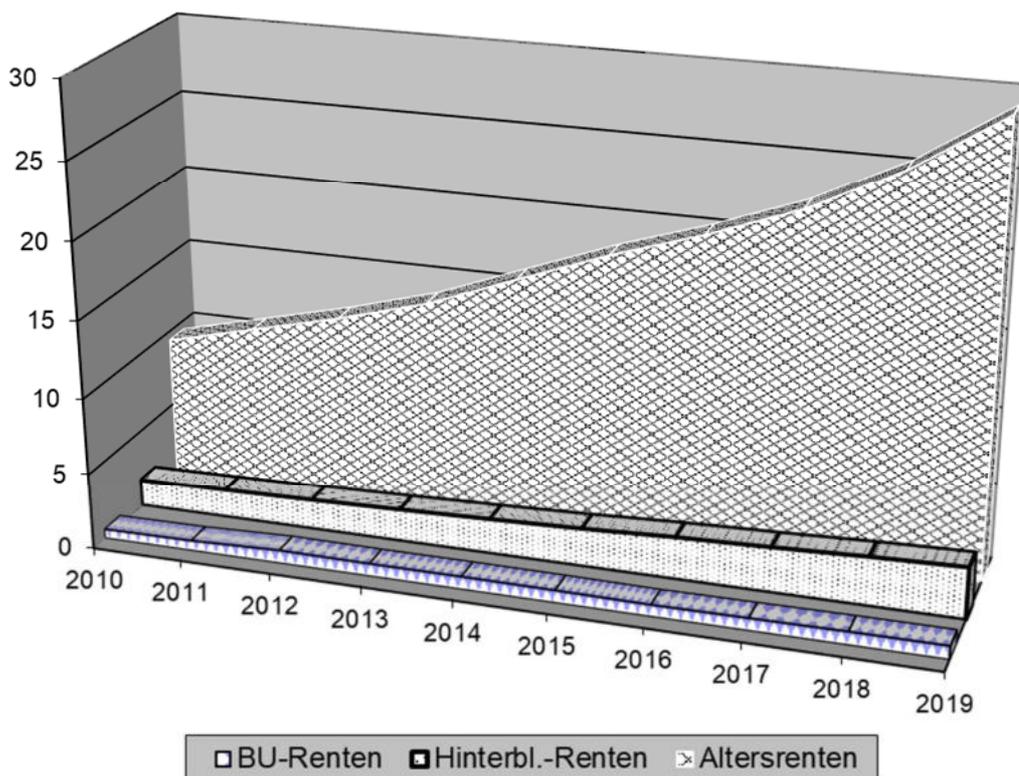
2.192 Mitglieder hatten zum 31. Dezember 2019 einen Anspruch auf Altersrente; an 430 Witwen und Witwer sowie an 99 Waisen wurden Hinterbliebenenrenten gezahlt. 62 Mitglieder hatten einen Anspruch auf Berufsunfähigkeitsrente.

<b>Zahlungen für Versicherungsfälle</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
<b>Versorgungsleistungen</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Altersrenten	29.200	25.360
Witwen- / Witwerrenten	3.123	2.950
Berufsunfähigkeitsrenten	860	850
Waisenrenten	267	260
Versorgungsausgleichsrenten an DRV	299	329
Sterbegelder	24	24
Rehabilitationszuschüsse	0	0
Kapitalabfindungen	48	0
<b>Sonstige Leistungen</b>		
Überleitungen an andere Versorgungswerke	600	714
Beitragserstattungen	195	160
Gutachterkosten	12	25
Regulierungsaufwendungen	111	103
Veränderung von Rückstellungen	-334	26
<b>Gesamt</b>	<b>34.405</b>	<b>30.801</b>

### Leistungsempfänger



### Rentenauszahlungen in Mio. €



### **3. Geschäftsablauf**

Die ordentliche Vertreterversammlung fand am 4. September 2019 statt.

In der Vertreterversammlung erstattete der Vorstand seinen Rechenschaftsbericht über das Geschäftsjahr 2018. Daraufhin hat die Vertreterversammlung den mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 festgestellt und dem Vorstand Entlastung erteilt.

Der Vorstand trat im Geschäftsjahr 2019 zu 6 Sitzungen zusammen. In diesen Sitzungen befasste er sich überwiegend mit Grundsatzfragen. Darüber hinaus wurden diverse Einzelfälle entschieden. Hierbei handelte es sich im Wesentlichen um Befreiungs- und Rentenanträge.

Von 66 anhängigen Gerichtsverfahren (35 neue und 31 aus den Vorjahren) in 2019 wurden 22 zugunsten des RVN entschieden, erledigt bzw. zurückgenommen und 2 durch Vergleich beendet.

Am Ende des Geschäftsjahres sind noch 42 Verfahren anhängig.

### **4. Rentensteigerungsbetrag**

Die Vertreterversammlung hat am 4. September 2019

- eine Erhöhung des Rentensteigerungsbetrages um 0,4118 %  
von EUR 43,71 auf EUR 43,89 und

- eine Anhebung der laufenden Renten um 0,4118 %

ab dem 01. Januar 2020 beschlossen.

Die Beschlüsse wurden von der Aufsichtsbehörde, dem Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, am 2. Dezember 2019 genehmigt.

### **5. Verwaltungskosten**

Die Verwaltungskosten für den Versicherungsbetrieb (Mio. EUR 1,1) lagen im Berichtszeitraum bei 1,5 % (Vorjahr: 1,3 %) der verdienten Beiträge (Mio. EUR 77,5).

Die Verwaltungskosten insgesamt (für den Versicherungsbetrieb, die Regulierung und die Kapitalverwaltung) beliefen sich auf Mio. EUR 1,7. Bezogen auf die verdienten Beiträge in Höhe von Mio. EUR 77,5 und die Erträge aus Kapitalanlagen in Höhe von Mio. EUR 82,2 entspricht dies einem Anteil von 1,1 % (Vorjahr: 1,0 %).

## 6. Kapitalanlagen

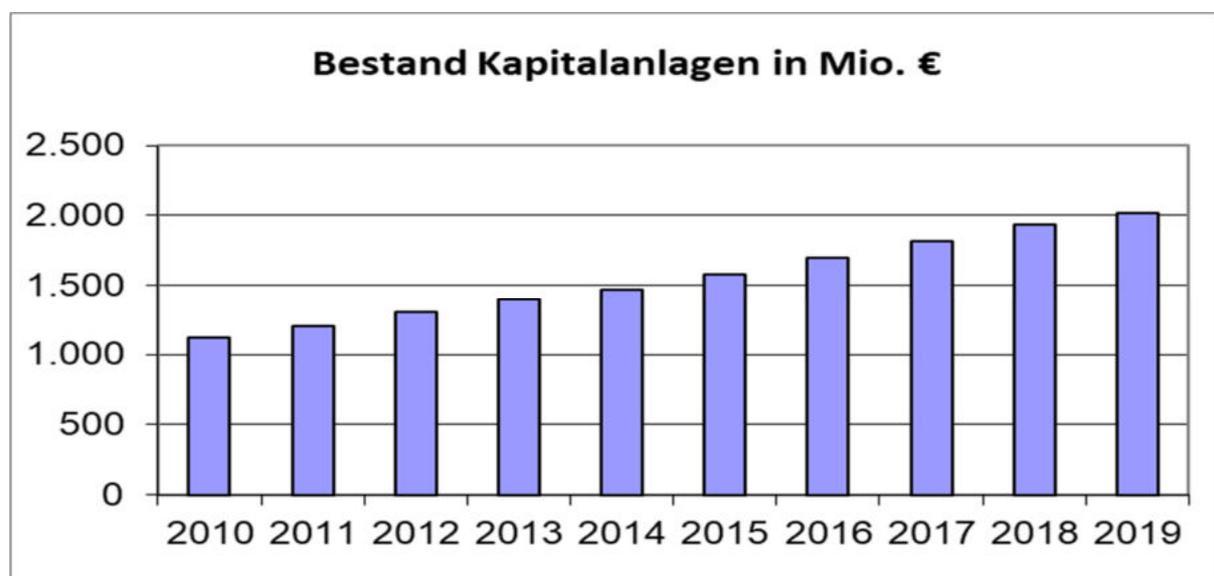
Ein sich abschwächendes globales Wachstumsbild in Kombination mit den vom amerikanischen Präsidenten initiierten Handelsquerelen ließen die wirtschaftlichen Risiken zwar ansteigen, was sich aber nur graduell an den Bewertungen und den Entwicklungen an den Kapitalmärkten abzeichnete. So verzeichnete der DAX eine stark positive Zunahme um stolze +25,5%. Die Europäischen Werte des EuroStoxx 50 kamen mit +24,8 % im Jahresvergleich auf ähnliche Zuwächse und der amerikanische Dow Jones schaffte +22,3 % auf Dollarbasis im Vergleich Platz drei.

Der Index der Emerging Markets schloss am Jahresende um +15,5 % höher. Der Nikkei stieg um +18,2 %.

Die Renditen der 10-jährigen Bundesanleihen veränderten sich im Jahresverlauf von +0,23 % auf -0,22 %, was die Kurse der betreffenden Anleihen unterstützte. Die Jahresperformance der deutschen Staatsanleihen betrug somit 1,10 %.

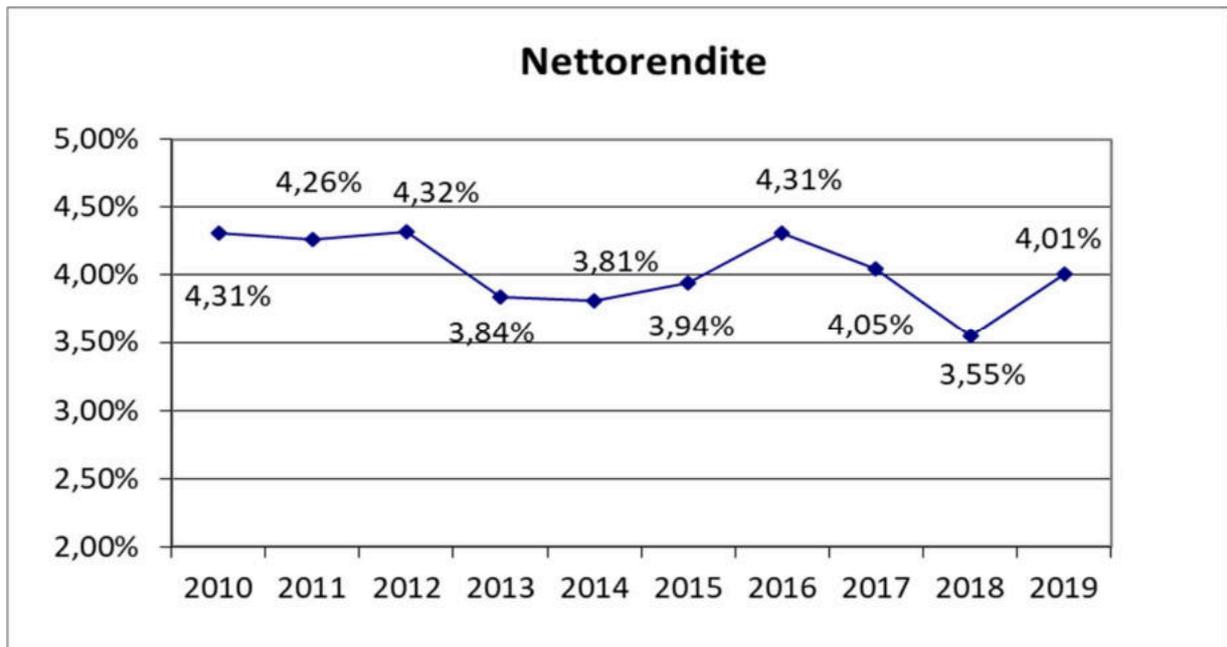
Zudem verzeichnete die Gattung der europäischen Unternehmensanleihen eine positive Jahresentwicklung in Höhe von 8,20 %.

Im Bereich Private Equity wurde der angekündigte langsame aber stetige Aufbau weiterverfolgt.

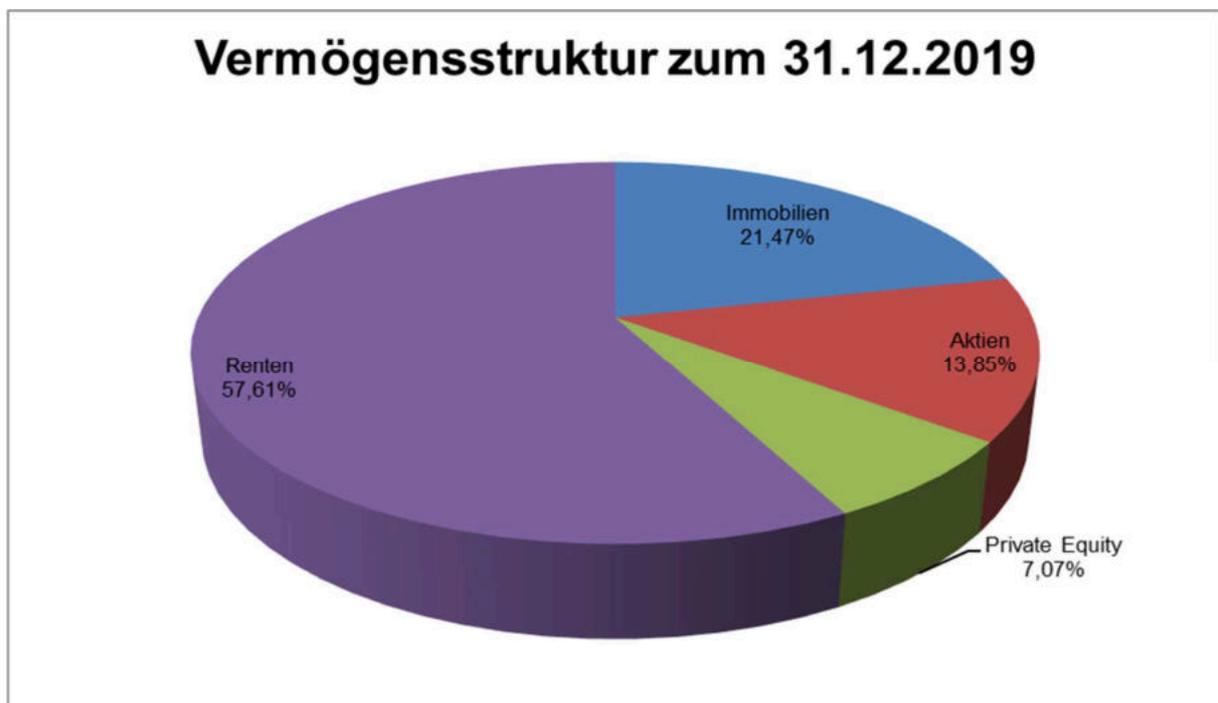


Die Vermögensanlagen sowie die daraus resultierenden Kapitalerträge des Rechtsanwaltsversorgungswerks Niedersachsen haben sich insgesamt sehr positiv entwickelt.

Der Bestand der Kapitalanlagen erhöhte sich im Geschäftsjahr um 4,5 % auf 2 Milliarden EUR. Die Nettorendite, bezogen auf alle Kapitalanlagen, betrug im Geschäftsjahr 4,0% und lag damit über dem für zehn Jahre temporär abgesenkten Rechnungszins von 3,0% (anschließend 3,75 %).



Im Kapitalanlagebereich ist das Rechtsanwaltsversorgungswerk Niedersachsen vor allem den allgemeinen Marktrisiken ausgesetzt, das sind insbesondere Bonitätsrisiken der Emittenten sowie Risiken, die sich aus der Zinsentwicklung und der Kursentwicklung von Wertpapieren ergeben. Diesen Risiken wird durch eine breite Mischung der Anlageformen und einer sorgfältigen Auswahl von Emittenten begegnet.



Sämtliche Kapitalanlagen werden laufend auf ihre Werthaltigkeit beobachtet und gegebenenfalls auch zur Vermeidung von Risiken umgeschichtet. Bewertungen anhand von Börsen- resp. Marktkursen werden regelmäßig durchgeführt.

**Der Vorstand des  
Rechtsanwaltsversorgungswerks Niedersachsen**

Anlage zum Geschäftsbericht 2019

	Anwärter		Invaliden- und Altersrentner			Hinterbliebenenrenten					
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Summe der Jahresrenten <sup>2)</sup>	Witwen	Witwer	Waisen	Summe der Jahresrenten <sup>2)</sup>		
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	TEUR	Anzahl	Anzahl	Anzahl	TEUR	TEUR	TEUR
<b>I. Bestand am Anfang des Geschäftsjahres</b>	6.744	4.216	1.734	319	28.126	387	23	103	2.886	155	277
<b>II. Zugang während des Geschäftsjahres:</b>											
1. Neuzugang an Anwärtern, Zugang an Rentnern	140	171	201	56	4.373	29	5	13	211	60	38
2. sonstiger Zugang <sup>1)</sup>	0	1	0	0	87	0	0	0	13	1	0
3. gesamter Zugang	140	172	201	56	4460	29	5	13	224	61	38
<b>III. Abgang während des Geschäftsjahres</b>											
1. durch Tod	14	6	36	11	530	9	1	0	60	13	0
2. Beginn der Altersrente	192	50	4	1	88	0	0	0	0	0	0
3. Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit (Invalidität)	3	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4. Reaktivierung, Wiederheirat, Ablauf	0	0	0	0	0	0	0	10	0	0	26
5. Ausscheiden unter Zahlung von Rückkaufswerten, Rückgewährbeträgen und Austrittsvergütungen	21	23	0	0	0	2	1	0	5	11	0
6. Ausscheiden ohne Zahlung von Rückkaufswerten, Rückgewährbeträgen und Austrittsvergütungen	8	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7. sonstiger Abgang	120	89	3	1	18	1	0	7	14	0	19
8. gesamter Abgang	358	183	43	13	636	12	2	17	79	24	45
<b>IV. Bestand am Ende des Geschäftsjahres</b>	6.526	4.205	1.892	362	31.950	404	26	99	3.031	192	270
Davon											
1. beitragsfreie Anwartschaften	581	414									
2. Versorgungsausgleichsberechtigte <sup>3)</sup>	65	221									

1) z.B. Reaktivierung, Wiederinkraftsetzung sowie Erhöhung der Rente.

2) Einzusetzen ist hier der Betrag, der sich als zukünftige Dauerverpflichtung (entsprechend der Deckungsrückstellung) ergibt.

3) durch interne Teilung. Anwartschaft nur auf Altersrente (gem. Satzung keine Mitglieder)